18. Wahlperiode

Drucksache **18/4221**

HESSISCHER LANDTAG

26. 08. 2011

Kleine Anfrage

des Abg. Jürgen Frömmrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
vom 04.07.2011

betreffend Kosten der Präsenz und der Präsentation der Polizei beim Hessentag

und

Antwort

des Ministers des Innern und für Sport

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie hoch fielen die Kosten für den Polizeieinsatz zwecks Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Hessentag aus?
a) Bitte Angaben für den Hessentag 2011 in Oberursel.
b) Bitte Angaben für den Hessentag 2010 in Stadtallendorf.
c) Bitte Angaben für den Hessentag 2009 in Langenselbold.

Die Kosten für den Polizeieinsatz zwecks Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Hessentag stellten sich wie folgt dar (die Personalkosten wurden auf der Grundlage der aktuellen Personalkostentabelle ermittelt):

a) Gesamtkosten: 1.996.047 €, davon 1.959.552 € Personalkosten und 36.495 € Sachkosten.

b) Gesamtkosten: 1.153.616 €, davon 1.127.000 € Personalkosten und 26.616 € Sachkosten.

c) Gesamtkosten: 1.260.093 €, davon 1.219.923 € Personalkosten und 40.170 € Sachkosten.

Frage 2. Wie hoch beliefen sich die Kosten für den Polizeieinsatz des Auftrittes (Standdienste, Polizeibistro, Tag der Polizei etc.) der Polizei auf dem Hessentag?
a) Bitte Angaben für den Hessentag 2011 in Oberursel.
b) Bitte Angaben für den Hessentag 2010 in Stadtallendorf.
c) Bitte Angaben für den Hessentag 2009 in Langenselbold.

Die Kosten für den Polizeieinsatz des Auftrittes (Standdienste, Polizeibistro, Tag der Polizei etc.) der Polizei auf dem Hessentag beliefen sich auf:

a) Gesamtkosten: 654.746 €, davon 484.581 € Personalkosten und 170.165 € Sachkosten.

b) Gesamtkosten: 671.094 €, davon 515.967 € Personalkosten und 155.127 € Sachkosten.

c) Gesamtkosten: 659.821 €, davon 489.131 € Personalkosten und 170.690 € Sachkosten.

Frage 3. Wie hoch beliefen sich die Kosten für Sachausgaben des Auftrittes (Standdienste, Polizeibistro, Tag der Polizei etc.) der Polizei auf dem Hessentag?

Die Höhe der Sachkosten ergibt sich aus der Beantwortung der Frage 2.

Frage 4. Wie viele Arbeitsstunden wurden für den Polizeieinsatz aufgewendet (bitte jeweils für die Jahre 2009, 2010 und 2011)?
a) Angaben für den Polizeieinsatz im Auftrag der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.
b) Angaben für die Präsenz der Polizei als Messeteilnehmer.

Folgende Arbeitsstunden wurden abgeleistet:

Eingegangen am 26. August 2011 · Ausgegeben am 5. September 2011
Druck und Auslieferung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden

a) 2009: 25.019,5 Stunden, 2010: 23.672 Stunden, 2011: 40.320 Stunden

Der Anstieg der Einsatzstunden in diesem Jahr resultiert aus einer erhöhten Veranstaltungszahl. So fanden über 1000 Einzelveranstaltungen statt, die einen polizeilichen Einsatz zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich machten. Des Weiteren fanden sieben Großveranstaltungen in der "Hessentagsarena" statt. Insbesondere die polizeilichen Erfahrungen aus der Großveranstaltung "Love-Parade" im letzten Jahr machten einen verstärkten Kräfteeinsatz notwendig.

b) 2009: 19.815 Stunden, 2010: 19.815 Stunden, 2011: 17.065 Stunden

Frage 5. Wie viele Überstunden wurden durch Mitarbeiter der Polizei im Rahmen ihrer Tätigkeit auf dem Hessentag (sowohl 2009, 2010 als auch 2011) erbracht?
a) Angaben für den Polizeieinsatz im Auftrag der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.
b) Angaben für die Präsenz der Polizei als Messeteilnehmer.

Aus den Einsätzen ergaben sich folgende Mehrarbeitsstunden.

a) 2009: 5.202 Stunden, 2010: 4.688 Stunden, 2011: 13.940 Stunden

b) 2009: 5.650 Stunden, 2010: 5.650 Stunden, 2011: 5.270 Stunden

Frage 6. Wie wurde bzw. wird mit den angefallenen Überstunden (2009, 2010 und 2011) umgegangen?

Gemäß der gültigen Erlasslage werden die Mehrarbeitsstunden grundsätzlich durch Freizeitausgleich abgegolten. Eine Mehrarbeitsvergütung erfolgt, wenn die Mehrarbeit aus zwingenden dienstlichen Gründen nicht innerhalb eines Jahres durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann.

Wiesbaden im August 2011

Boris Rhein